

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 162/15 vom 23. Juni 2015

Silberhochzeit:

25 Jahre Städtepartnerschaft Eberswalde-Delmenhorst

Auf den Tag genau ein Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft zwischen Delmenhorst und Eberswalde wurde am 19. Juni 2015 mit einem Empfang im großen Sitzungssaal im Rathaus Delmenhorst gefeiert.

Anlässlich des Jubiläums, der Silberhochzeit beider Städte, begrüßte Oberbürgermeister Axel Jahnz rund 100 Gäste, darunter Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski, und zwar in dem Saal, in dem vor 25 Jahren die offizielle Partnerschaftsurkunde unterzeichnet wurde.

Eberswaldes Bürgermeister erinnerte in seinem Grußwort an die Anfänge der Partnerschaft: „Der Beginn unserer Partnerschaft fiel in eine wahrhaft historische Zeit. Alles war im Umbruch, das Alte hatte ausgedient, Neues musste aufgebaut werden. Bei aller Euphorie und Begeisterung, die damals scheinbar Unmögliches möglich machten, konnte sich jeder glücklich schätzen, der einen Partner an seiner Seite hatte, der ihn mit Sachverstand und freundschaftlichem Rat beim Aufbau der neuen Strukturen hilfreich zur Seite stand.“ Friedhelm Boginski bedankte sich bei dem ehemaligen Oberstadtdirektor Willi Schramm, bei Rolf Heitmann vom Partnerschaftskreis Delmenhorst und beim früheren Stadtdirektor Bernhard Bramlage sowie bei den zahlreichen Rathauskollegen, die beim Aufbau der neuen Stadtverwaltung geholfen haben. „Sie haben nicht nur ihr Wissen und ihre Erfahrung an uns weiter gegeben, sie haben im besten Sinne des Wortes mit angepackt“, so Friedhelm Boginski.

Nach der Begrüßung trugen sich Axel Jahnz und Friedhelm Boginski symbolträchtig in das Goldene Buch der Stadt Delmenhorst ein. Denn schon zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im Jahr 1990 hatten sich die Anwesenden mit einem Eintrag verewigt. Anschließend berichtete Bernhard Bramlage, damals Stadtdirektor in Delmenhorst und heute Landrat im Landkreis Leer, als Zeitzeuge über die Entstehung der Städtepartnerschaft.

Birgit Hellenbach und Rolf Heitmann, Vorsitzende der Partnerschaftskreise in Eberswalde und Delmenhorst, erzählten von ihrer Arbeit und dem Austausch zwischen den Bürgern beider Städte.

Nachdem in den ersten Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung die Unterstützung Eberswaldes beim Aufbau neuer Verwaltungsstrukturen im Vordergrund der Verbindung stand, ist die Städtepartnerschaft heute vor allem durch Kontakte im ehrenamtlichen Bereich gekennzeichnet. So stehen die Verbindungen zwischen Chören, Sportvereinen, Feuerwehren und ganz besonders zwischen den Partnerschaftskreisen für eine gelebte Städtepartnerschaft. Dabei wurden auch Bräuche vermittelt, wie zum Beispiel die bis dato bei Eberswaldern unbekannte Kohl- und Pinkel-Party. Die Partnerschaftskreise blicken in diesem Jahr auf eine 22-jährige Geschichte zurück. Am 24. Juli 2015 kann Eberswalde den Partnerschaftskreis Delmenhorst begrüßen. Für den Besuch konnte Eberswaldes Bürgermeister schon mal eine Eintrittskarte für das städtische Museum überreichen.

Nach Delmenhorst war Eberswaldes Bürgermeister nicht allein gereist. Eine Delegation von 50 Gästen war zum Festwochenende in Delmenhorst zu Besuch.